

Unterstützende Maßnahmen der Forschungs- und Entwicklungsstelle



Nachwuchsförderung

Graduiertenschule Lehrer*innenbildung (GraL)

Ziele und beteiligte Akteur*innen

- Unterstützung der Promovierenden und Habilitierenden des Verbundprojektes in der Qualifizierungsphase
- Erstellen eines Qualifizierungsprogramms in enger Abstimmung mit den Qualifikant*innen, den betreuenden Professor*innen und in Kooperation mit den Graduiertenakademien der Universitäten Greifswald und Rostock sowie dem Graduiertenzentrum der Philosophischen Fakultät.

Programm

Überfachliche Angebote	Bildungsforschungsspezifische Angebote	Finanzielle Unterstützung
<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg in die Promotion • Schlüsselqualifikationen • Karriereplanung ect. 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote zu quantitativen & qualitativen Methoden • Individuelle Beratung • Angebote zum Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung von Tagungen und Workshops

Erste Arbeitsschritte

Kooperationsvereinbarung mit den beteiligten Instituten
 Grundlage für die konzeptionelle Rahmung des Programms ist eine Kooperationsvereinbarung mit den Graduiertenakademien der Universitäten Greifswald und Rostock sowie dem Graduiertenzentrum der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock.

Analyse der Bedarfe der Qualifikant*innen und Betreuer*innen
 Um die Angebote zielgruppenspezifisch planen zu können, wird es eine schriftliche Abfrage der Bedarfe geben, die turnusmäßig wiederholt wird.

Entwicklung eines mit den Akteur*innen abgestimmten Programms

Auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung sowie der Bedarfsanalyse wird ein Programm zur Abstimmung vorgelegt.

Auftaktveranstaltung

Im September 2016 wird es eine Auftaktveranstaltung geben, die ersten Qualifizierungsangebote starten mit dem Wintersemester 2016.

Qualitätsentwicklung/ Organisationsentwicklung

Inhalte

Organisationsentwicklung als Veränderungsstrategie unter aktiver Beteiligung der Betroffenen und unter der Fragestellung: Wie viel gemeinsame Kultur ist nötig und möglich, ohne fruchtbare Subkulturen mitsamt ihrer dynamisierenden Funktion im Wandlungsprozess auszuschalten? (vgl. Schratz, Paseka, Schrittmesser 2011, S.8)

Ziele

Reflexionsprozesse bei den beteiligten Akteur*innen auslösen, die ggf. zu strukturellen Änderungen führen und die Innovationsfähigkeit und Flexibilität der Organisation Lehrer*innenbildung stärken

Zeitliche Vorstellungen

- Datenerhebung und -auswertung im ersten Jahr des Projekts
- Implementierung geeigneter Maßnahmen im zweiten Jahr
- Evaluation und Auswertung der implementierten Maßnahmen im dritten Jahr des Projekts

Realisierung

- Datenerhebungen im Rahmen qualitativer Interviews mit den beteiligten Akteur*innen, insbesondere den Projektleiter*innen
- Problemfeldanalyse anhand der erhobenen Daten
- Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Förderung von Reflexionsprozessen bei den beteiligten Akteur*innen auf Grundlage der Ergebnisse der Problemanalyse
- Evaluation der Maßnahmen

Hochschulen	Institut/Einrichtung	Akteur*innen
Landesweit	Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)	Graduiertenakademien Graduiertenzentrum der PHF
Universität Rostock	Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Friedemann Nerdinger Arne Koevel

